Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung **schriftlich** bis spätestens den **1. Februar 1903** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

a. der Geburts- oder Heimatschein;
b. ein Sittenzeugnis;
c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse zu untersuchen lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztzeugnis übermitteln wird.

Außerdem haben sich die Bewerber später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adreßänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier Nationalsprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse **können weibliche Bewerber diesmal nicht berücksichtigt werden.**

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienstantrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 3. Januar 1903.

[3...] **Schweiz. Oberpostdirektion.**

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

10,000 Paar Militärschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

5500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

10,000 Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Schäften und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 20. Januar 1903.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Gebäudeabbruch.

Das Gasthaus zur Krone in Diessenhofen wird hiermit auf Abbruch zum Verkaufe ausgeschrieben. Von den schriftlichen Bedingungen kann im **Zollbureau Diessenhofen** Einsicht genommen werden.

Angebote sind der unterzeichneten Verwaltung bis und mit **31. Januar 1903** schriftlich einzureichen.

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Januar 1903.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und -kurse werden hiermit pro 1903 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

a. **Lausanne, Colombier, Basel, St. Gallen, Herisau, Walenstadt, Chur** und **Bellinzona**: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
b. **Luzern** und **Zürich**: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
c. **Bière, Thun, Brugg** und **Frauenfeld**: Brot und Fleisch.
d. **Andermatt**: Fleisch.

Die neuen Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage" bis zum **28. Januar 1903** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 12. Januar 1903.

Lieferung von Passierscheinen.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **100,000 Passierscheinen** für Tiere des Pferde- und Rindviehgeschlechts, fortlaufend numeriert, in Heften von 100 Scheinen.

Lieferungsfrist bis Ende Februar. Ein Musterheft liegt zur Einsicht auf im Zimmer Nr. 101, Bundeshaus-Ost, wo weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote werden bis am 31. Januar entgegengenommen.

Bern, den 17. Januar 1903.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-** und **Schlosserarbeiten zur Erstellung eines Oekonomiegebäudes am Hafnersberg bei Winkeln** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Liegenschaftsverwalter Schmid in Herisau zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Ökonomiegebäude am Hafnersberg" bis und mit dem **3. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. Januar 1903.

Die **Schieferdecker-** und **Spenglerarbeiten** für das **neue Postgebäude in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind vom 26.—31. Januar nächsthin, jeweilen von 9—12 und von 2—4 Uhr, im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Jost & Baumgart, Sonnenbergstraße 1, in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Bern" bis und mit dem **5. Februar 1903** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Januar 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	**II. Stellvertreter des Pferdearztes der eidg. Pferderegieanstalt in Thun.**
Erfordernisse:	Veterinäroffizier.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	25. Januar 1903.
Anmeldung an:	Militärdepartement.

Vakante Stellen:	**2 Kanzlisten II. Klasse der Verwaltung des eidg. Munitionsdepots in Thun.**
Erfordernisse:	Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, schöne Schrift, ordentliche allgemeine Bildung.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin:	31. Januar 1903.
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkungen:	Die eine dieser Stellen ist provisorisch besetzt. Für die andere wird vollständige Beherrschung der französischen Sprache verlangt.

Vakante Stelle: **Definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2400 bis 2800.
Anmeldungstermin: 30. Januar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Vom 1. April 1903 an beträgt das Maximum der Besoldung Fr. 3000.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Einnehmer des neu errichteten Hauptzollamtes für Uhren und Bijouterie in La Chaux-de-Fonds.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, sowie der Uhrenbranche.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.
Bemerkungen: Antritt der Stelle auf 1. April.

Vakante Stelle: **Einnehmer beim Hauptzollamt Locarno.**
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.

Vakante Stelle: **Gehülfenstelle II. Klasse beim neu errichteten Zollamt für Uhren und Bijouterie in La Chaux-de-Fonds.**

Erfordernisse: Tüchtige allgemeine Bildung, Kenntnis von mindestens zwei Landessprachen, zurückgelegtes 20. Altersjahr, Kenntnis der Uhrenbranche.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.

Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.

Bemerkungen: Der Anmeldung sind beizufügen: Arzt- und Leumundszeugnis, Militärdienstbüchlein, Ausweise über Schulbildung und bisherige Tätigkeit. Zollgehülfen, welche die nötigen Branchekenntnisse besitzen, können sich ebenfalls für diese Stelle melden.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Vakante Stelle: **Adjunkt II. Klasse des eidgenössischen Fabrikinspektors des II. Kreises in Lausanne.**

Erfordernisse: Allgemeine Bildung. Französische, deutsche und italienische Sprache. Fachbildung auf gewerbehygienischem oder technischem Gebiete.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4500, sowie die reglementarischen Taggelder und Reiseentschädigungen.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.

Anmeldung an: Schweizerisches Industriedepartement.

Bemerkungen: Der Anmeldung sind Zeugnisse und ein curriculum vitæ beizugeben.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener mit Fahrdienst beim Hauptpostbureau in Genf. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.
4. Postcommis in Solothurn.

   Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Zwei Postcommis in Zürich.
6. Briefträger in Zürich.
7. Paketträger in Zürich.
8. Posthalter, Briefträger und Bote in Oberuster (Zürich).

   Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Postcommis in Glarus.
10. Posthalter in Wald (Appenzell).

    Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
11. Postcommis in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
12. Telegraphist in Aigle. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
13. Telegraphist und Telephonist in Sissach. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

---

1. Posthalter, Briefträger und Bote in Caux (Waadt). Anmeldung bis zum 27. Januar 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Briefträger und Packer in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 27. Januar 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
3. Postcommis in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 27. Januar 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Postablagehalter und Briefträger in Camedo (Tessin). Anmeldung bis zum 27. Januar 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Zusammenstellung der im Monat Oktober 1902 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Total der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					Prozente: der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	Anzahl der versäumten Anschlüsse	**Bezeichnung der Eisenbahnen**
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres				
	Kilometer								Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten											
1. Normalspurbahnen.																												
Schweiz. Bundesbahnen [1]	1483	245	19 073	3448	5 822	64	—	3103	1 232 395	35 551 811	933 232	23 973	1132	15	47	110	27	71	666	4	12	560	576	370	2,58	1,52	197	S. B. B.
Jura-Simplon-Bahn [2]	1094	145	7 728	1381	3 406	15	—	991	686 612	19 559 898	514 457	17 888	323	16	74	55	22	47	84	4	8	282	294	320	3,18	3,52	67	J. S.
Gotthardbahn	290	122	2 112	390	1 008	9	—	951	298 788	9 632 427	174 227	33 215	89	23	291	1	16	16	56	7	3	24	34	26	1,07	1,08	25	G. B.
Tößtalbahn [3]	66	—	624	89	108	4	—	7	23 707	251 720	22 537	3 814	29	14	29	3	28	52	27	—	2	3	5	5	0,70	0,65	4	T. T. B.
Thunerseebahn [4]	55	—	806	155	81	—	—	47	22 177	382 357	19 282	6 952	71	15	43	4	19	23	58	—	5	12	17	8	1,76	1,08	1	T. S. B.
Südostbahn	50	—	1 306	—	—	5	—	67	21 960	214 348	20 849	4 287	50	15	40	—	—	—	28	—	—	22	22	16	1,68	1,81	5	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	527	62	162	—	—	14	20 583	239 546	17 577	4 791	5	10	11	—	—	—	3	—	—	2	2	—	0,88	—	—	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	495	186	102	1	—	49	17 572	285 193	14 610	6 632	32	16	30	2	16	17	27	1	—	6	7	1	0,88	0,16	—	E. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	403	93	54	—	—	—	23 650	324 863	21 328	7 555	31	14	42	—	—	—	26	—	—	5	5	8	1,00	1,61	3	B. N.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	41	—	496	248	—	—	—	12	15 432	226 640	15 252	5 528	27	16	22	14	21	31	6	—	—	35	35	39	4,70	5,68	1	L. H. W. B.
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	434	—	108	1	—	33	22 934	213 772	18 122	5 214	22	13	22	—	—	—	19	—	—	3	3	6	0,69	0,88	3	B. T. B.
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	589	403	170	3	—	30	30 563	414 840	24 676	10 917	18	12	15	—	—	—	7	—	—	11	11	5	1,10	0,49	—	J. N.
Gürbetalbahn	25	—	322	54	54	—	—	1	9 565	100 308	9 400	4 012	16	13	21	4	23	43	7	—	—	13	13	4	3,45	1,29	5	G. T. B.
Freiburg-Murten [5]	23	—	248	—	—	—	1	—	5 727	66 894	5 704	2 908	33	13	28	—	—	—	1	—	—	32	32	—	12,90	—	11	F. M.
Sihltalbahn	19	—	434	—	108	—	—	20	7 948	69 186	6 882	3 640	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	Sihl T. B.
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	466	108	—	—	—	—	2 870	18 727	2 870	3 745	16	15	36	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	Ö. B. B.
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	108	—	—	2	3 416	6 832	2 976	1 708	16	21	32	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	O. Ch.
2. Schmalspurbahnen.																												
Rätische Bahn	92	—	442	116	—	1	—	83	29 379	458 904	27 156	4 988	13	14	24	1	19	19	6	—	—	8	8	1	1,48	0,17	3	Rh. B.
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	372	54	—	8	—	5	17 758	265 723	17 275	4 581	18	15	20	8	21	25	4	—	—	22	22	6	5,16	1,41	—	Brünig
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	124	—	—	2	—	10	4 533	55 450	4 340	1 584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Z.
Bière-Apples-Morges, Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	380	—	—	—	—	—	5 894	53 548	5 894	1 785	5	16	26	—	—	—	—	—	—	5	5	4	1,21	1,01	—	B. A. M.
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	202	54	—	4	—	—	7 018	66 370	6 912	2 458	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,89	—	S. Ch. d. F.
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	698	135	27	1	—	5	11 371	179 990	11 232	6 923	119	14	26	—	—	—	119	—	—	—	—	2	—	0,25	1	A. B.
Yverdon-Ste. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	38 262	4 050	1 530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1,85	—	Y. Ste. C.
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	9	—	7	4 874	59 086	4 650	2 462	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. O. B.
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	—	—	5 856	65 390	5 826	2 725	4	31	44	—	—	—	—	—	4	—	4	3	1,50	1,18	—	L. E. B.
Stansstad-Engelberg	23	—	767	—	—	112	—	—	8 147	43 074	7 196	1 873	9	20	28	—	—	—	8	—	—	1	1	1	0,13	0,15	—	St. E.
Frauenfeld-Wil	18	—	318	—	—	2	—	14	5 599	50 404	5 437	2 800	1	12	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,21	—	—	F. W.
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	32 336	5 270	1 902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,97	—	P. S. Ch. d. F.
Waldenburgerbahn	14	—	318	54	—	—	—	—	5 208	44 992	5 208	3 214	2	12	15	5	17	21	1	—	—	6	6	3	1,61	0,81	—	W. B.
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	4	—	15	4 778	61 272	4 592	4 377	5	18	49	—	—	—	4	—	1	—	1	—	0,80	—	—	A. Str. B.
Birsigtalbahn	13	—	968	—	—	81	—	—	11 092	128 212	10 291	9 862	1	15	15	—	—	—	—	—	1	—	1	9	0,10	0,21	—	B. T. B.
Neuchâtel-Cortaillod-Boudry (J.-N.)	11	—	984	—	—	—	—	—	10 824	107 960	10 824	9 815	1	45	45	—	—	—	—	—	1	—	1	1	0,10	—	—	N. C. B.
Rolle-Gimel	11	—	1 302	—	—	—	—	34	6 808	25 804	6 095	2 346	1	20	20	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,10	—	R. G.
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	504	—	—	2	—	—	4 908	40 780	4 889	4 078	13	12	14	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	B. M. G. W.
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 116	—	—	—	—	18	6 845	14 102	6 413	1 410	5	17	33	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	A. A. G.
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	5	—	—	2 835	19 368	2 790	2 152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	T. T.
Brenets-Locle	5	—	512	—	—	—	—	—	2 560	14 340	2 560	2 868	6	11	14	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	B. L.
Totale und Durchschnittszahlen	3866 *)	514	47 562	7030	11 318	335	1	5518	2 611 506	69 384 729	1 982 881	17 947	2113	17	291	207	21	71	1212	17	38	1053	1108	—	1,99	—	326	
Im Monat Oktober 1901	3908 *)	517	45 658	6776	11 285	459	20	4265	2 508 433	66 670 707	1 906 866	17 061	1739	18	98	118	21	95	1009	24	14	810	848	—	1,57	—	168	

*) Kilometerzahl der S. B. B. kleiner geworden zufolge nur einmaliger Zählung der Gemeinschaftsstrecken der ehemaligen S. C. B., N. O. B. und V. S. B.

[1]) Inkl. Basler Verbindungsbahn.
[2]) „ Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
[3]) „ Ürikon-Bauma.
[4]) „ Spiez-Erlenbach und Spiez-Frutigen.
[5]) Die vielen Verspätungen rühren vom Übergang vom Dampf- zum elektrischen Betrieb her.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 3. ***Bern,*** *den 21. Januar 1903.*

I. Allgemeines.

21. (3/03) *Aenderung von Stationsnamen auf der Tösstalbahn.*

Die Namen der nachstehenden Stationen sind abgeändert worden wie folgt:

1. Der Name der Station „Rykon" in „*Rikon*".
2. Der Name der Station „Wyla" in „*Wila*".

Winterthur, den 15. Januar 1903.

Direktion der Tösstalbahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

22. (3/03) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife, vom 1. Februar 1902. Berichtigung.*

Die Fußbemerkung auf Seite 23 des Nachtrages I zum obgenannten Tarif wird wie folgt berichtigt:

„*) Wenn es sich nicht bloß um einzelne oder zusammengesetzte Röhren, sondern um fertige, wenn auch zerlegte Anlagen handelt, also, wenn z. B. den Brennstoffersparern (Economisers) Ventile oder Rußschabevorrichtungen beigegeben sind, ist der Ausnahmetarif 2 anzuwenden."

Bern, den 17. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

23. (3/03) *1. Personentarif Rh B — S B B (ehemalige V S B), W R B, R H B, A St B und A B, vom 1. März 1899.*

2. Personentarif Rh B — S B B (ehemalige N O B und S C B), T T B, S O B, G B, J S etc., vom 1. Januar 1899.

3. Personentarif A R B — Ostschweiz, vom 1. Juni 1900.

4. Personentarif St E — Ostschweiz, vom 1. März 1899.

5. Distanzenzeiger Rh B — Ostschweiz, vom 1. Juni 1899.

6. Distanzenzeiger S B B (ehemalige A S B) — Ostschweiz, vom 1. November 1897.

7. Distanzenzeiger S B B (ehemalige S C B) — Ostschweiz, vom 1. Januar 1898.

8. Distanzenzeiger G B — Ostschweiz, vom 1. August 1898.

9. Distanzenzeiger Ostschweiz — Westschweiz, vom 1. Juli 1897. *Kündigung.*

Die unter Ziffer 1, 2 und 5 genannten Personentarife und Distanzenzeiger samt Nachträgen werden ganz und die übrigen, hinsichtlich des Verkehrs mit der Rh B, auf 1. Juli 1903 gekündigt.

Chur, den 13. Januar 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

---

24. (3/03) *Interner Personen- und Gepäcktarif der B N, vom 1. Juli 1901.*

Personentarif B N — Schweiz, vom 1. Juli 1901.

Plakattarif der B N für Sonntags-, Last- und Rundfahrten, vom 1. Juli 1901.

Personentarif G T B — Schweiz, vom 1. November 1902. *Kündigung.*

Die vorstehend genannten Personen- und Gepäcktarife nebst Nachträgen werden hiermit auf den 1. Mai 1903 gekündet, der Personentarif G T B — Schweiz nur rücksichtlich des Verkehrs mit der B N.

Die Inkraftsetzung der neuen Tarife wird seiner Zeit besonders publiziert werden.

Bern, den 15. Januar 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

---

25. (3/03) *Verzeichnis der kombinierbaren Rundreisebillets für Strecken der schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Mai 1902. Kündigung.*

Das genannte Verzeichnis tritt mit 30. April 1903 außer Kraft. Über dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erscheinen.

Bern, den 16. Januar 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

26. (3/03) *Reexpeditionstarif für Mühlenfabrikate etc. ab Brunnen Lagerhaus, vom 1. Juni 1897. Nachtrag I.*

Am 1. Februar 1903 tritt ein Nachtrag I zum obgenannten Reexpeditionstarif in Kraft, der u. a. geänderte Taxen für eine Anzahl Stationen der Jura-Simplon-Bahn (eigene Linien und Pont-Brassus-Bahn), der Freiburg-Murten-Bahn, sowie der schweiz. Bundesbahnen, ferner neue Taxen für die Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie), Spiez-Frutigen-Bahn, Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, Gürbetalbahn und Uerikon-Bauma-Bahn enthält.

Der Nachtrag kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 20. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

27. (3/03) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900. Ausnahmetarif Nr. 11 (Wein etc.).*

Die Gültigkeit der Taxen der Abteilung *b* des vorstehend genannten Ausnahmetarifs, die nach dem Tarif am 14. Februar 1903 abläuft, wird um 1 Jahr, also bis 14. Februar 1904, verlängert.

Luzern, den 15. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

28. (3/03) *Ausnahmetaxen für Transporte von Soda Wyhlen — Genève loco und transit. Aenderung.*

Die im Publikationsorgan Nr. 49/02, Position 785, aufgeführte Angabe „kalzinierter Soda" wird auf 4. Februar 1903 geändert in „Soda, wie in der deutsch-schweizerischen Güterklassifikation dem Spezialtarif I zugewiesen".

Bern, den 20. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Rückvergütung auf Transporten von Malz. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1903, wird auf den im österr.-ungar.-schweiz. Tarifheft 3, Teil III, enthaltenen Frachtsätzen für Malz ab Hohenau eine Rückvergütung von 13 Hellern gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 5, v. 10. Jan. 1903.

Frachtsätze für Mahlprodukte aus Getreide und Hülsenfrüchten. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Juni 1903, werden für die Beförderung von Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach Bregenz transit Buchs transit Lindau transit	nach St. Margrethen transit
	Centimes per 100 kg.	
Bogumilowice	338	343
Borki wielkie	443	448
Bortniki	423	428
Brody	428	433
Bursztyn-Demianów	430	435
Chodorów	421	426
Czernowitz	472	477
Gorlice	362	367
Jaroslau	373	378
Kalusz	432	437
Kolomea	454	459
Lemberg	405	410
Neu-Sandec	364	369
Nizankowice	385	390
Nowa grobla	380	385
Przemysl	381	386
Rawa ruska	394	399
Rozwadów	373	378
Rzeszów	360	365
Saybusch-Zywiec	305	310
Sokal	410	415
Stanislau	439	444
Stryj	415	420
Szczerzec	412	417
Tarnopol	439	444
Tarnów	341	346
Ustrzyki	394	399
Zablotów	458	463
Krakau	321	326

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 5, v. 10. Jan. 1903.

Frachtsätze für Mahlprodukte aus Getreide und Hülsenfrüchten. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Juni 1903, werden für die Beförderung von Mahlprodukten aus Getreide und Hülsenfrüchten in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach	
	Bregenz transit Buchs transit Lindau transit	St. Margrethen transit
	Centimes per 100 kg.	
Dzieditz . . .	332	337
Oderberg . . .	359	364
Oswiecim . . .	345	350

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 5, v. 10. Jan. 1903.

Rückvergütung auf Transporten von Obst. Vom 1. Januar 1903 bis Ende Dezember 1903 werden auf den Frachtsätzen für gedörrtes Obst und Pflaumenmus ab nachstehend genannten Stationen nach der Schweiz, Frankreich etc. bei Auflieferung von mindestens 3500 Tonnen folgende Rückvergütungen gewährt:

Von	
Belgrad loco und transit Gunja	20 Centimes per 100 kg.
Andrievci Bosna-Brod Brod Brsadin Eszek Garčin Ivankovo Mikanovci Mitrovicz loco und transit Ruma Samac Strizivojna-Vrpolje Vinkovci loco und transit Vukovár Zimony	16 Heller per 100 kg.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 13. Jan. 1903.

Frachtsatz für Pflaumen. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1903, wird für die Beförderung von gedörrten Pflaumen und Pflaumenmus in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Sabacz nach Bregenz transit eine Taxe von 563 Hellern per 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 6, v. 13. Jan. 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 17. Januar 1903:

9. Nachtrag III zum Gütertarif Genève transit, Verrières transit etc. — Zentral- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

10. Nachtrag VII zum Teil I, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife.

11. Nachtrag I zum Reexpeditionstarif für Mühlenfabrikate, Samen und Sämereien in 5000 und 10 000 kg. Ladungen ab Brunnen Lagerhaus nach schweizerischen Stationen, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 20. Januar 1903:

12. Nachtrag V zum Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien.

13. Nachtrag VII zu Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife.

14. Anwendbarkeit der im Instruktionsweg eingeführten Ausnahmetaxen für kalzinierte Soda ab Wyhlen nach Genève loco und transit auf Transporte von „Soda, wie in der deutsch-schweizerischen Güterklassifikation dem Spezialtarif I zugewiesen".

15. Ergänzung des Entwurfes zum Nachtrag V zum Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien durch Aufnahme der Station Schlebusch der kgl. Eisenbahndirektion Elberfeld.

16. Direkte Taxe für den Transport von Eis in Wagenladungen ab Hombrechtikon nach Zürich-Gießhübel.

2. Sonstige Mitteilungen.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 14. Januar 1903 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen Anwendung findet, wie folgt ergänzt worden:

Dänemark.

A. Von dänischen Verwaltungen betriebene Strecken.

Unter Ziffer 2 „Folgende unter Staatsverwaltung stehende Eisenbahnstrecken" ist nachzutragen:

c. Soró—Vedde.

Massnahmen zum Schutze gegen die Pest. Mit Schlußnahme vom 16. Januar 1903 hat der schweizerische Bundesrat die am 16. Juli 1901 angeordneten Schutzmaßnahmen gegen Provenienzen aus *Aegypten* (siehe Publikationsorgan Nr. 30/1901, pag. 265) wieder aufgehoben.

Änderung von Stationsnamen. Infolge des Bundesratsbeschlusses vom 15. August 1902 über die offizielle Schreibweise der Namen der schweizerischen politischen Gemeinden wird die Schreibweise folgender Stationsnamen abgeändert:

Neuenburger Jurabahn.

Locle in *Le Locle.*
Chaux-de-Fonds in *La Chaux-de-Fonds.*
Hauts-Geneveys in *Les Hauts-Geneveys.*
Geneveys-sur-Coffrane in *Les Geneveys-sur-Coffrane.*

Linie Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

Sagne in *La Sagne.*
Sagne-Eglise in *La Sagne-Eglise.*
Les Ponts in *Les Ponts-de-Martel.*

Regionalbahn des Brenets.

Brenets in *Les Brenets.*

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1903
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	03
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	21.01.1903
Seite Page Pagina	210-216
Ref. No	10 020 419

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.